

Berufliche Eingliederung

Die Gemeinnützige FSP GmbH Münster unterstützt insbesondere Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in unterschiedlichsten Problemlagen.

Im Bereich der beruflichen Eingliederung stellen wir eine Vielzahl von Angeboten dar. Hierzu gehören auch die Leistungen des Integrationsfachdienstes. Außerdem sind wir Teil verschiedener Netzwerke und Kooperationen und können somit umfassend beraten.

Ihre Ansprechpartner:innen

Maria Berger und Talea Walters

Kontakt

Gemeinnützige FSP GmbH Münster

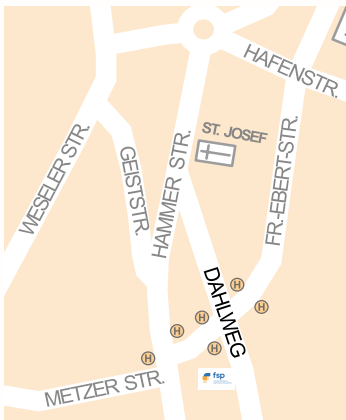
Dahlweg 112 · 48153 Münster

Tel.: 0251 986289-30 · Fax: 0251 986289-15

E-Mail: ifd@fsp-muenster.de

www.fsp-muenster.de

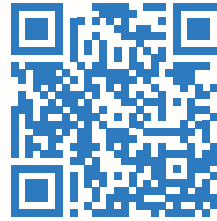
So finden Sie uns



Anfahrt mit dem Bus:

Buslinie 5:
Haltestelle Timmerscheidstraße
oder Scheibenstraße

Buslinien 1 und 9:
Haltestelle Metzger
Straße oder Königsweg



Arbeits- gelegenheiten



**„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.“**

(Franz Kafka)



Arbeitsgelegenheiten

sind zusätzliche Tätigkeiten in öffentlichen, sozialen und ökologischen Arbeitsfeldern/ Einrichtungen.

Nach längerer Erwerbslosigkeit oder Krankheit bieten Ihnen diese Arbeitsgelegenheiten die Möglichkeit, sich langsam an die täglichen Arbeitsanforderungen zu gewöhnen.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Belastungsfähigkeit zu überprüfen und sich konkrete und realistische berufliche Ziele zu erarbeiten.

Hierbei steht Ihnen sowohl im Betrieb als auch im regelmäßigen Einzelgespräch ein:e Ansprechpartner:in unterstützend zur Seite.

Diese Arbeitsfelder gibt es:

- Alltagsbegleitung im Seniorenheim
- Entrümpelung, Umzüge & Transport
- Grünpflege & Tätigkeiten im Naturschutz
- Hausmeisterdienste
- Mitarbeit im Kultur & Medienbereich
- Mithilfe im Second-Hand-Laden
- Reinigen und Restaurieren von Archivgut
- Service & Küche
- Stationshilfe im Seniorenheim
- Verwalten & Archivieren von Büchern

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen:

- Erkennen und Erproben der eigenen Belastbarkeit
- Analysieren der individuellen Fähigkeiten und Interessen
- Stärkung und Erweiterung der eigenen Ressourcen
- Steigerung der sozialen Kompetenzen durch Einzel- und Gruppenkontakte
- Entwicklung von individuellen Bewerbungsstrategien

So sind die Rahmenbedingungen:

- Maßnahmedauer 6 - 12 Monate
- 15 - 20 Stunden pro Woche
- Aufwandsentschädigung von 2,00€ pro Arbeitsstunde, zzgl. zum Bürgergeld
- Fahrtkosten können übernommen werden

Wer kann teilnehmen?

Kund:innen des Jobcenters

- mit einer (Schwer-)Behinderung (oder hiervon bedroht)
- mit einer psychischen, neurologischen oder einer Suchterkrankung